

Ärztliches Attest

Name: Petra Heller
geb. am: 06.04.1963
Greiffenbergstr. 33
96052 Bamberg

Diagnosen: Klinisch und serologisch gesicherte Borreliose-Erkrankung im Folgestadium, mind. seit 1999 in Erscheinung tretend, initial charakterisiert durch schwerstes Müdigkeitssyndrom, schwersten, anhaltenden Schwindel, schwer reduziertes Allgemeinbefinden, Nackensteifigkeit (zeitweilig meningealer Reizzustand) sowie chron. Sprunggelenkentzündung re. (Lyme-Arthritis).

Unter antibiot. Therapie zusätzlich Auftreten einer antibiotikainduzierten pseudomembranösen Colitis auf dem Boden einer Clostridium difficile-Infektion.

Auch zuletzt noch Durchführung einer gepulsten Antibiose mit Vancomycin 2 x 1000 mg/die an 3-4 Tagen/Wo., zusätzlich Vancomycin per os 4 x 500 mg/die, zumal es unter Antibiotika-Pause prompt zu Wiederauftreten von blutigen Durchfällen im Rahmen der pseudomembranösen Colitis kommt.

Unter seitheriger, nunmehr über 3-jährigen Antibiose deutliche Rückläufigkeit der initial bestehenden schweren borreliose typ. Symptome, jeweils ist es in den vergangenen Monaten bei versuchsweiser Antibiotika-Pause wieder zur Verstärkung borreliose typ. Symptome gekommen (erneut Nackensteifigkeit, Paraesthesien, Sehstörungen i. S. von Schleiersehen, Gangunsicherheit, Schwindel, Greifschwäche, Sprunggelenkschmerz re. u. Polyarthralgie wechselnder Lokalisation, Tinnitus, Einschränkung der Gefähigkeit, Erschöpfung). Eine Beendigung der zuletzt gepulst durchgeführten Vancomycin-Antibiose erscheint derzeit noch nicht möglich. Zweifellos ist die Pat. derzeit noch nicht leistungs- bzw. arbeitsfähig in ihrem ursprünglichen Beruf als Sangerin und Tänzerin.

Unter diesem Aspekt ist eine Verlängerung der zuletzt gewährten Zeitrente um 2 Jahre gerechtfertigt bzw. notwendig; dadurch könnte eine weitere Stabilisierung der gesundheitlichen und psychosozialen Situation der Pat. erreicht werden. Danach sollte eine schrittweise Wiedereingliederung der Pat. in das Berufsleben möglich sein, zumal die Pat. als Musikerin mit Hochschulabschluss hochmotiviert ist, beruflich wieder aktiv zu werden.

Hinweis auf aktuelle Literatur zum Thema Borreliose: "Evidence-based guidelines for the management of Lyme disease", herausgegeben von "The International Lyme and Associated Diseases Society", erschienen in "Expert Review of Anti-infective Therapy 2(1) Suppl. 2004"; dies entspricht einer Zusammenfassung relevanter Studien der vergangenen Jahre, das Krankheitsbild wird darin ausführlicher beschrieben, Bedeutung von Labortests werden kritisch dargestellt, die Schwere der Erkrankung wird im Vergleich zu anderen Krankheiten dargestellt, die Länge der Krankheit wird festgehalten: In einer darin aufgeführten Studie mit 107 Patienten betrug die mittlere Krankheitsdauer 4,7 Jahre. (s. Anlage). Fortsetzung siehe nächste Seite !

Datum: 26.07.2004

Dr. Wolfgang Kiemann
Internist

Ärztliches Attest

Fortsetzung des Ärztl. Attestes

Name: Petra Heller
geb. am: 06.04.1963
Greiffenbergstr. 33
96052 Bamberg

Ebenfalls von "ILADS" herausgegeben: "Auswertung antibiot. Behandlungen von Patienten mit anhaltender Symptomatik der Lyme-Borreliose, eine Positionsschrift der ILADS" (s. Anlage).

Anlagen: Wie o.g.

Datum: 26.07.2004

Dr. Wolfgang Klernann
Internist


